



Schätzen die gute Zusammenarbeit (v.l.n.r.): Simon Marti (Regionalleiter Carbesa), Ivo Büsser (Geschäftsführer Carrosserie Büsser) und Özgür Yigit (Lackierer Carrosserie Büsser).

## «EIN LACKSYSTEM MUSS EINFACH UND UNKOMPLIZIERT SEIN»

Ivo Büsser war erst 26, als er 1997 den Betrieb seines ehemaligen Lehrmeisters übernahm. Seither führt er die Carrosserie in Weesen (SG) mit Erfolg. Im Interview spricht Ivo Büsser über den Einsatz des DeBeer-Lacksystems und die Zusammenarbeit mit dem Schweizer Vertriebspartner Carbesa.

### **AUTO&Carrosserie: Sie arbeiten seit zwei Jahren mit der Lackmarke DeBeer. Was ist Ihnen wichtig bei einem Lack und wieso haben Sie sich für die Marke DeBeer entschieden?**

Ivo Büsser: Generell sehr wichtig ist für mich der Lackstand. Wir konnten bereits in der Testphase heikle Farben testen, und das Ergebnis hat mich überzeugt. Ein weiterer Vorteil von DeBeer ist beispielsweise der Härter, welchen wir vielseitig einsetzen können. Zudem ist die Handhabung einfach, die Verarbeitung hochwertig und die Deckkraft sehr gut. Auch das Preis-Leistungs-Verhältnis ist bei der Marke DeBeer sehr attraktiv.

### **Sie nutzen nebst dem BeroMix 2000, dem 2-Komponenten-Lacksystem, die WaterBase Serie 900+, ein Mischfarbensystem auf Wasserbasis. Aus welchem Grund?**

Bereits bei der Übernahme der Lackiererei im Jahr 2001 kam für mich aufgrund der Umwelt nur der Einsatz eines Lacksystems auf Wasserbasis in Frage.

### **Was sind generell Ihre Anforderungen an ein Mischsystem?**

Ein Lacksystem muss für mich in erster Linie einfach und unkompliziert sein. Hier haben wir in den letzten Jahren generell einen Fortschritt gemacht. Es braucht immer weniger Zusätze, die beigemischt werden müssen, und gerade bei DeBeer können viele Produkte vielseitig eingesetzt werden.

### **Die Lackmarke DeBeer wird seit 2019 exklusiv durch Carbesa, ein Unternehmen der Glas Trösch AG, vertrieben. Was ist Ihnen bei Ihrem Lackpartner wichtig und welche Vorteile bieten sich Ihnen durch die Zusammenarbeit mit Carbesa?**

Beim Lackpartner sind mir besonders die Betreuung und der persönliche Kontakt wichtig. Carbesa bietet mir genau diese unkomplizierte und professionelle Betreuung. Zudem kann mir Carbesa als führender Anbieter von Marken-Verbrauchsprodukten alles aus einer Hand bieten. Dies ermöglicht mir ein effizientes Arbeiten.

### **Wie ist Ihre Erfahrung mit der Koloristik von DeBeer?**

Im Bereich der Koloristik arbeiten wir zu 90 Prozent mit dem Spektrofotometer. Mit der digitalen Farbtonsuche

sind wir sehr zufrieden. Durch den Einsatz des Spektrofotometers haben wir viel weniger Fälle, bei denen wir korrigieren müssen, und können daher Zeit und Geld sparen.

### **Nutzen Sie die gesamte Palette von DeBeer – vom Lack über das Farbfüllersystem bis hin zu 2K?**

Bei einem Lacksystem ist alles aufeinander abgestimmt und wurde vorgängig zusammen mit dem Basislack getestet. Aus diesem Grund behaupte ich, dass mit dem Mischen zwischen verschiedenen Produkten nie ein qualitativ besseres Ergebnis erzielt wird. Daher beziehen wir eigentlich die gesamte Palette von DeBeer.



Carbesa bietet für alle DeBeer-Kunden einen technischen Support. Als Anwendungstechniker zuständig für die Deutschschweiz ist François Fischbach.

### **Wie war die Umstellung auf DeBeer aus Sicht Ihrer Mitarbeiter oder bezüglich Einfluss auf den Arbeitsfluss?**

Die Mitarbeiter waren von Anfang an in den Prozess mit einbezogen und konnten DeBeer auch vorgängig testen. Wären die Mitarbeiter nicht einverstanden gewesen, hätte ich die Lackmarke nicht gewählt – denn schliesslich arbeiten sie tagtäglich damit. Die Umstellung selber ist sehr gut über die Bühne gegangen. Wir konnten dies quasi über Nacht erledigen und nahtlos weiterarbeiten.

### **Haben Sie bereits Support gebraucht – wie oft und wie hat es funktioniert?**

Ich brauche den Support sehr selten. Kleinere Fragen stelle ich meist direkt meiner Ansprechperson, welche mich monatlich besucht. Als ich das letzte Mal technische Unterstützung für eine 3-Schicht-Lackierung gebraucht habe, konnte mir der Anwendungstechniker François Fischbach sehr schnell weiterhelfen.

### **Sie haben diesen Frühling zusammen mit Carbesa das Werk in Holland besucht – was hat Sie am meisten beeindruckt?**

Da wir dies vorher noch nie gesehen haben, war eigentlich alles sehr eindrücklich. Besonders interessant war aber der Besuch des Labors.

### **Carbesa führt in Oensingen ein eigenes Schulungszentrum und bietet unter anderem besondere Schulungen für DeBeer-Kunden. Würden Sie Ihre Mitarbeiter an eine Schulung schicken?**

Ja, natürlich. Ich finde Schulungen sowohl für Mitarbeiter als auch für Lehrlinge sehr wichtig. (pd/mb) ■

[www.carbesa.ch](http://www.carbesa.ch)